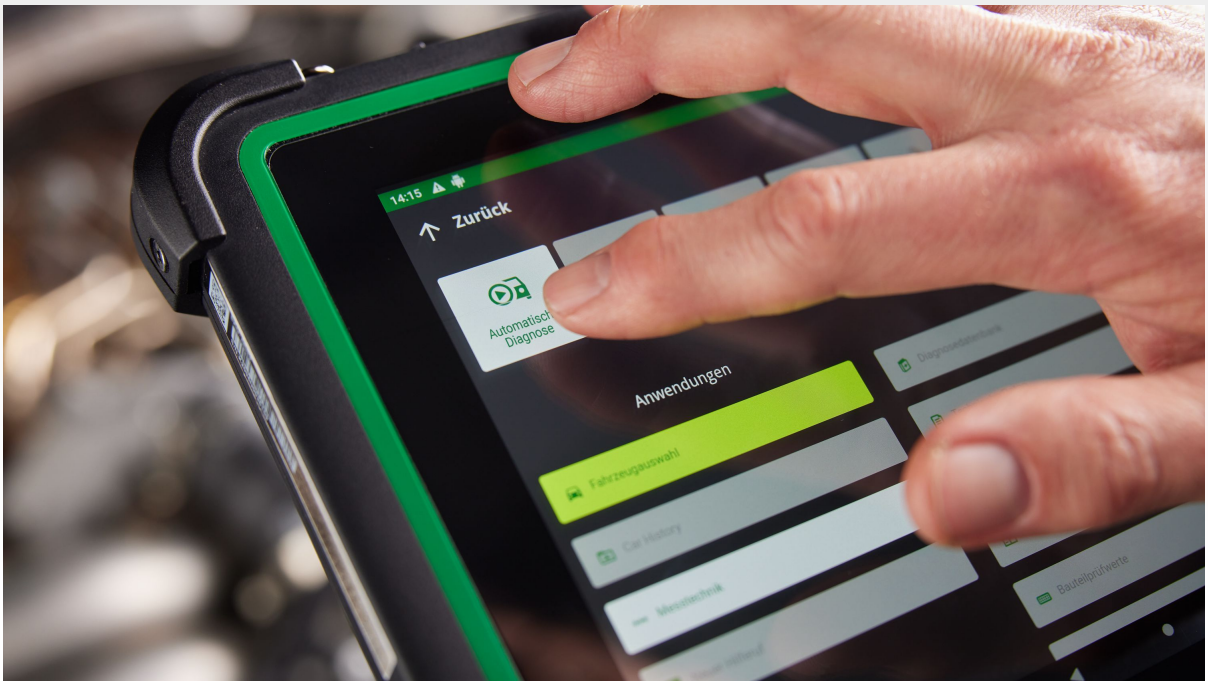
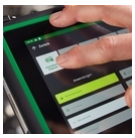
SCHADEN.NEWS







23.08.2023

HELLA GUTMANN: „IN WENIGER ALS FÜNF MINUTEN ZUR FEHLERURSACHE MIT AUTOMATISIERTER DIAGNOSE“

Auf der Automechanika im letzten Jahr hatte Hella Gutmann die neue Funktion „Automatische Diagnose“ – kurz AD – angekündigt, seit dem Software-Update 70 vor rund zwei Monaten steht diese allen mega macs-Anwendern mit SDI-Software kostenfrei zur Verfügung.

Über 35.000 Diagnosevorgänge wurden seit dem Start europaweit automatisiert vorgenommen. „Wird die Automatische Diagnose im sogenannten App Launcher eines mega macs angewählt, läuft eine automatische Prozesskette ab, die mit der Eingrenzung der Fehlerursache auf ein konkretes Bauteil endet“, erklärt der Hersteller den Ablauf.

„DURCHSCHNITTLICH WENIGER ALS FÜNF MINUTEN BIS ZUR FEHLERURSACHE“

In 80 Prozent aller Diagnosen ermittelt die dahinter liegende künstliche Intelligenz die Fehlerursache unmittelbar richtig. „Das macht den Gesamtprozess einer Diagnose nicht nur um einiges schneller, sondern auch zielgenauer“, betont Hella Gutmann kürzlich in einer offiziellen Medieninformation. In durchschnittlich weniger als fünf Minuten läuft der automatische Prozess ab. Laut Unternehmensangaben hat die Automatische Diagnose bisher für eine im Durchschnitt 24 Prozent schnellere Gesamtabfrage gesorgt. Die Trefferquote werde sich zudem aufgrund von „Machine Learning“ kontinuierlich erhöhen. Denn mit jeder Diagnose wächst die Datenbank, auf die die Software zugreift.

„ERMITTLUNG AUF BASIS VON ÜBER ZWEI MILLIARDEN DIAGNOSE-DATENSÄTZEN“

Im Automatik-Modus ermittelt der mega macs die Fahrzeugidentnummer (VIN), liest alle gespeicherten Fehler aus, entscheidet, welche davon priorisiert zu behandeln sind und welche lediglich sogenannte Folgefehler sind. Anschließend ermittelt der mega macs verschiedene Prüfmöglichkeiten, etwa über Parameter. Dabei werden laut Hersteller Ist- mit Solldaten aus rund zwei Milliarden Datensätzen historisch durchgeführter Diagnosen abgeglichen. „Auf der Basis von KI und Big Data Technology wird dann eine wahrscheinlichkeitsbasierte Empfehlung für die zielgenaue Lokalisierung des fehlerhaften Bauteils ausgesprochen“, erklären die Diagnose-Spezialisten.

„SO EINFACH, WIE DAS FAHREN EINES AUTOMATIK-FAHRZEUGS“

Mithilfe der automatisierten Fehlersuche sparen Werkstätten bis zu 75 Clicks im Rahmen der Diagnose, die bisher manuell vorgenommen werden mussten. „Die Profi-Diagnose eines Fahrzeugs soll in Zukunft so einfach sein, wie das Fahren eines Automatik-Fahrzeugs. Das Diagnosegerät an das Fahrzeug anschließen, die Automatische Diagnose aktivieren und später nachsehen, zu welchem Ergebnis die AD gekommen ist – ganz wie es am Besten in die Werkstattabläufe passt. Weil hier nicht etwa eine Nischenfunktion, sondern die wohl gängigste Arbeit an Kundenfahrzeugen automatisiert wurde, sind wir überzeugt, dass die Automatische Diagnose den Werkstattalltag revolutionieren wird“, meint Hella Gutmann CSO Jörg Schläfke abschließend.

Carina Hedderich